Roselt

Phänomenologie des Theaters

Theater ist eine Zuschaukunst. Zwischen den Menschen auf der Bühne und ihrem Publikum ereignet sich mehr, als ein Schauspielführer sich träumen mag. Die Phänomenologie des Theaters rückt jene produktive und kreative Dimension des Zuschauens in den Mittelpunkt. Anhand zahlreicher Analysen von Aufführungen des zeitgenössischen Theaters wird das Spektrum von Erfahrungen aufgezeigt, das sich zwischen Bühne und Publikum ereignen kann. Unter Rekurs auf die Philosophie Husserls, Merleau-Pontys und Waldenfels' können die dynamischen Prozesse von Wahrnehmung und Erfahrung in den Blick genommen werden. Die Aufführung wird als dialogisches Zwischengeschehen verstanden, das für die Teilnehmer Krisenszenarien stiftet, welche spezifische Formen der Fremderfahrung möglich machen. Die vorlegende Studie legt eine fundierte Theorie der Aufführung vor und macht diese zugleich für die konkrete Analyse nutzbar.

76,00 €
71,03 € (zzgl. MwSt.)

sofort versandfertig, Lieferfrist: 1-3 Werktage

Artikelnummer: 9783770546152
Medium: Buch
ISBN: 978-3-7705-4615-2
Verlag: Fink Wilhelm GmbH + Co.KG
Erscheinungstermin: 21.05.2008
Sprache(n): Deutsch
Auflage: 2008
Serie: Übergänge
Produktform: Gebunden
Gewicht: 592 g
Seiten: 382
Format (B x H): 142 x 222 mm

Kundenservice Fachmedien Otto Schmidt
Neumannstraße 10, 40235 Düsseldorf | kundenservice@fachmedien.de | 0800 000-1637 (Inland)